



Die dritte aufgrabungsfreie Verlegung einer Gasleitung in vier Wochen haben die Stadtwerke Jena-Pößneck am Donnerstag an der Kreuzung Rudolstädter Straße / Winzerlaer Straße erfolgreich zum Abschluss gebracht.

Fast unbemerkt vom vorbeirauschen Berufsverkehr wurde dabei die neue Gasleitung auf rund 50 Metern unterirdisch unter der Kreuzung durchgezogen. Technisch möglich machte dies das sogenannte Spülbohrverfahren. Die Kosten für dieses Rohrverlegungsverfahren sind zwar höher als die herkömmliche Verlegung mit Graben – dafür bleiben Verkehrsteilnehmer von ansonsten notwendigen Vollsperrungen verschont.



Text und Foto: Stadtwerke Jena-Pößneck